Danke für jahrzehntelanges Engagement beim TV Hennweiler 1895

(v.l.) Patrick Theis (2. Vorsitzender TV Hennweiler), Thomas Jung (VG-Bürgermeister Kirner Land), Bettina Dickes (Landrätin und Turngauvorsitzende), Otto Dörr, Julian Wendling (1. Vorsitzender TV Hennweiler), Gudrun Dörr, Reinhard Fuchs (Stv. Turngauvorsitzender), Guido Dörr, Jochen Müller, Michael Jarowyi, Beate Schuck, Thomas Roland (Vize-Präsident des TV Mittelrhein), Wencke Dörr, Christina Georg, und Werner Müller.

Anläßlich der 130 Jahrfeier des TV Hennweiler 1895, am 15. März 2025, übernahm Thomas Roland als Vize-Präsident des Turnverbandes Mittelrhein sehr gerne die ehrenvolle Aufgabe, verdienten Mitgliedern des Turnvereins für ihr jahrzehntelanges Engagement zu Danken und sie jeweils mit der „Ehrennadel des Turnverbandes Mittelrhein“ auszuzeichnen.
Um die Dankbarkeit, sowie die Wertigkeit und Anerkennung eines ehrenamtlichen Engagement zu dokumentieren und herauszustellen. wurde TVM-Vize-Präsident Thomas Roland bei den Ehrungen unterstützt, von Thomas Jung, dem Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Kirner Land, Bettina Dickes, der Landrätin des Kreis Bad Kreuznach und Turngauvorsitzenden des Turngau Nahetal, sowie von Reinhard Fuchs, dem Stellvertretenden Turngauvorsitzenden des Turngau Nahetal.

Mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Turnverbandes Mittelrhein wurden geehrt:

Gudrun Dörr, die wahre Mutter des Turnvereins Hennweiler 1895. Seit 1975, also seit 50 Jahren, engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als 2. Kassiererin (1975-1978), als 1. Schriftführerin (1979-2004), als Übungsleiterin der Schülerinnen (1983-1999), oder als Übungsleiterin (der Seniorengruppe (1987- 2024).

Auch wenn Gudrun Dörr in der Vereinsführung auf dem Papier immer nur in der zweiten Reihe stand. So stand sie in der Realität doch immer festverwurzelt in der ersten Reihe, neben ihrem Mann Otto. Bescheiden für sich selbst und überaus großherzig für ihre Turnerinnen und Turner, leitete sie insbesondere die Seniorengruppe 37 Jahre lang (1987 bis 2024), bis sie ihrem natürlichen Verfall im Sommer 2024 erlag. Die Vorstellung keine Seniorengruppe mehr im Verein zu haben, war anfangs schwierig und schmerzhaft. Heute lächeln wir jedoch verschmitzt weil wir wissen, dass es weiterhin Seniorensport im TV Hennweiler gibt. Offiziell heißt dieser heut noch Frauengymnastik, reift aber auch gemeinsam.

Otto Dörr, ist mit seiner 25-jährigen Amtszeit (1978-2003), von den bisherigen 22 Vorsitzenden seit 1950 der längste amtierende in der Geschichte des TV Hennweiler 1895. Sein Engagement begann schon 1968 mit dem Amt des Turnwartes für das männliche Gerätturnen, dass er bis 1977 ausführte. Doch schon 1975 übernahm er auch das Amt des 1. Kassierers. Außerdem war er Übungsleiter der Schüler (1989-1990). Danach Übungsleiter der Herrn (1990-2021) und im Hintergrund auch Übungsleiter der Leistungsturner.

25 Jahre lang hat Otto den Verein geführt, als wäre es sein eigenes Kind. Auch danach war er stets der geliebte Opa, mit dem erhobenen Zeigefinger. Heute noch ist der TV Hennweiler 1895 das Ziehkind, auch wenn er 2021, nach seinem 70. Geburtstag, offiziell seinen letztes Amt als Trainer abgegeben hat.
53 Jahre ehrenamtliches, offizielles, Engagement für die Gesellschaft, bedarf eines ganz besonderen Dankes. Denn er ist auch heute immer noch bereit, wenn es die Gesundheit erlaubt, sich in irgendeiner Form in der Ortsgemeinde Hennweiler einzubringen.

Jochen Müller, seit 1996 engagiert er sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Übungsleiter der Schüler und Teenies (1996-2004 und von 2008-2022), als 2. Vorsitzender (2003), als 1. Vorsitzenden (2004-2006). Berufsbedingt ging er zurück in die zweite Reihe als 2. Vorsitzender (2007-2009). Danach wieder in das Amt des 1. Vorsitzenden (2014-2022). Dann erfolgte das Amt des Turnwartes für das männliche Gerätturnen (2000-2002 und von 2015-2016 und von 2018-2022). Als Übungsleiter der Leistungsturner fungiert er seit 2003. Seit 2023 begleitet er bis heute das Amt des Gerätewartes.

Jochen hat sich den fast 30 Jahren in herausragender Art und Weise für die Bedürfnisse des Turnvereins eingesetzt. Er führte den Verein und vorher seine Gruppen, als wären sie sein persönliches Kind. In der Vereinsführung hat er alles daran gesetzt, Tradition zu bewahren und den Turnverein gleichzeitig Fit für die Zukunft zu machen.

Guido Dörr, seit 1986 engagiert er sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Übungsleiter der Schüler (1986-1987), als Turnwart für das männliche Gerätturnen (1991-1999), als 2. Kassierer (2002-2003), als Übungsleiter der Leistungsturner (2004-2021), als 2. Vorsitzender (2004-2006 und von 2014-2024), als 1. Vorsitzender (2007-2013) und als Gerätewart seit 2014 bis heute.

Mit seiner besonnen Art sorgt Guido heute noch für ein ruhiges Klima im Turnverein. Die Belange des Vereins immer fest im Blick, sorgte er für die sportliche Entwicklung und Erfolge, auf der einen Seite. Für Zusammenhalt im Verein und Zusammenarbeit mit anderen Gremien, auf der anderen Seite. All das ohne sich jemals in den Vordergrund stellen zu wollen.

Mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Turnverbandes Mittelrhein wurden geehrt:

(v.l.) Reinhard Fuchs, Julian Wendling, Thomas Jung, Wencke Dörr, Werner Müller, Bettina Dickes, Beate Schuck und Thomas Roland.

Beate Schuck, seit 1974 engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Turnwartin für das weibliche Gerätturnen (1974-2001), oder als Übungsleiterin der Schülerinnen (1997-1999).

Auch wenn Beate auf dem Papier schon seit 20 Jahren kein offizielles Amt mehr innehat ist sie noch fast wöchentlich für den Turnverein im Einsatz. Sie begleitet nicht nur Trainings und Wettkämpfe, sondern lässt gern ihre langjährige Erfahrung einfließen.

Wencke Dörr, seit 1990 engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Übungsleiterin Gymnastik/Tanz (1990-1999), als Übungsleiterin für Showtanz (Einmal jährlich für konkrete Anlässe z.B. Fasching, usw.), als 2. Vorsitzende (1996-2002), als Übungsleiterin für das Klein-Kinder-Turnen (1999-2001), als Übungsleiterin der Schülerinnen (2002-2003), als Turnwartin für das weibliche Gerätturnen (2003-2022), als Oberturnwart (2004) und als Übungsleiterin für das Leistungsturnen (2004-2022).

Wencke besitzt ein sehr gutes Auge für Talent und beherrscht es perfekt, junge Turner maximal zu Fördern und zu Fordern. Mit ihrer grenzenlosen Kreativität setzt sie jeder Veranstaltung und jedem Auftritt ein Sahnehäubchen auf.

Werner Müller, seit 1982 engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Wanderwart (1982-2018),als Gerätewart (1983-2021) und als Leichtathletikwart (1988-1992 und von 1997-2004).

Seit 40 Jahren unterstütz Werner den Turnverein, wo er nur kann. Meistens unsichtbar und von vielen unbemerkt, erledigt er nicht unwichtige Aufgaben. Überprüfung und Instandhaltung unserer Ausstattung und Geräte, Transporte, Planung und Organisation von Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen.

Mit der „Bronzenen Ehrennadel“ des Turnverbandes Mittelrhein wurden geehrt:

(v.l.) Julian Wendling, Thomas Jung, Bettina Dickes, Christina Georg und Michael Jarowyi, Thomas Roland und Reinhard Fuchs,

Christina Georg, seit 1992 engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Kampfrichterin (1992-2025), als Übungsleiterin Leistungsturnen (1997-2002), als Übungsleiterin der Tanzgruppe „Hexagon“ (2003-2025) oder als ständige Vertretung des TV Hennweiler 1895 im Leistungszentrum der KTV Nahetal-Niederwörresbach.

Christina trainiert und fördert Überregional Talente bei der KTV Nahetal-Niederwörresbach. Nicht nur, aber auch vom TV Hennweiler 1895. Sie unterstützt ihre eignen Kinder die mittlerweile Beide auf Bundesebene Turnen. Als wäre das nicht genug tritt sie regelmäßig als Kampfrichterin für den Turnverein auf und bereichert mit ihren Erfahrungen und Ideen als Beisitzerin unseren Vorstand.

Michael Jarowyi, seit 2001 engagiert sie sich im TV Hennweiler 1895. Ob als Übungsleiter der Schüler (2001-2002), als Jugendvertreter (2003-2008), als Turnwart für das männliche Gerätturnen (2003-2014 und 2017), sowie als Oberturnwart (2009-2025).

Michael ist keiner unserer besten Turner, aber ein sehr guter Kümmerer. Er organisiert 120% sämtliche Zulassungen, Fort- und Weiterbildungen, Wettkämpfe, Fahrten zu Landes- und Bundesturnfesten. Er ist immer auf dem laufenden und informiert sich und unsere vielen Trainern und Vorstandsmitglieder. Er bringt sie immer auf den neusten Stand.

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit im Turngau Nahetal e.V.
Bericht und Bilder von
Rolf Schwabbacher